



17. - 19. April 2026

WIESBADENER KOLLOQUIEN ANLÄSSLICH DES 132. KONGRESSES DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR INNERE MEDIZIN

- 37. Kolloquium
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- 20. Kolloquium Koloproktologie
- 32. Kolloquium Hepatologie
- 15. Kolloquium Internistische Endoskopie

Kolloquien 2026
WIESBADEN

DG&M Deutsche
Gesellschaft für
Innere Medizin

Eine gemeinsame Veranstaltung der
DGIM e.V., Wiesbaden und der
Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific &
Educational Excellence Partner of
Falk Foundation e.V., Freiburg



Veranstaltungsort

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden



37. Kolloquium Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	4
20. Kolloquium Koloproktologie	11
32. Kolloquium Hepatologie	17
15. Kolloquium Internistische Endoskopie	23
Anmeldung	30
Allgemeine Hinweise	31
Anreise	31

VORWORT



Das Interdisziplinäre Kolloquium „Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen“ im Rahmen des Internistenkongresses in Wiesbaden blickt auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurück. Es steht seit vielen Jahren für eine offene, kritische und kontroverse Diskussion zentraler Fragestellungen der CED-Versorgung mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten aus Klinik, Wissenschaft und Praxis. Die thematische Breite und Aktualität des Kolloquiums haben wesentlich dazu beigetragen, dass es sich als fester Bestandteil des Kongresses etabliert hat.

Die Therapie chronisch-entzündlicher Darmerkrankungen befindet sich weiterhin in einem dynamischen Wandel. Neue Biologika und Small Molecules, ein vertieftes Verständnis der Krankheitsmechanismen sowie zunehmend individualisierte Therapieansätze eröffnen neue Chancen, stellen uns aber zugleich vor komplexe klinische Entscheidungen. Vor diesem Hintergrund widmet sich das Kolloquium 2026 aktuellen Entwicklungen der medikamentösen Therapie in einem prägnanten Kurzformat, der strategischen Therapieoptimierung sowie zentralen Kontroversen der täglichen Praxis.

In zuletzt bewährter Form geben kompakte Beiträge von jeweils 480 Sekunden einen strukturierten Überblick über den aktuellen Stellenwert etablierter und neuer Therapieoptionen – von klassischen Substanzen bis hin zu innovativen Wirkprinzipien. Im weiteren Verlauf stehen strategische Fragen im Mittelpunkt: Welche Therapieziele sind realistisch und sinnvoll? Wie lassen sich Treat-to-Target-Konzepte praktisch umsetzen? Welche Rolle spielen Kombinationstherapien, Mikrobiota-basierte Ansätze und neue Medikamente am Horizont?

Ein besonderer Schwerpunkt liegt erneut auf kontroversen klinischen Entscheidungssituationen, die den Alltag vieler Behandlerinnen und Behandler prägen. Fragen zu Exitstrategien, zum optimalen Zeitpunkt operativer Interventionen sowie zur frühen chirurgischen Therapie bei Morbus Crohn werden bewusst multiperspektivisch diskutiert. Ziel ist es nicht, einfache Antworten zu liefern, sondern Entscheidungsprozesse transparent zu machen und den fachlichen Diskurs zu fördern.

Wir freuen uns sehr, Sie auch 2026 wieder in Wiesbaden begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit Ihnen und den Referentinnen und Referenten aktuelle Entwicklungen kritisch zu reflektieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen zu gewinnen.

Prof. Dr. Axel Dignass und Prof. Dr. Irina Blumenstein

37. KOLLOQUIUM CHRONISCH ENTZÜNDLICHE DARMERKRANKUNGEN

Freitag, 17. April 2026
09:00 – 15:00 Uhr

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Axel Dignass

Medizinische Klinik I
Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt
E-Mail: axel.dignass@agaplesion.de

Prof. Dr. Irina Blumenstein

Medizinische Klinik 1 - Gastroenterologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt
E-Mail: irina.blumenstein@unimedizin-ffm.de

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden

Als Eintrittsausweis zu der wissenschaftlichen Veranstaltung gilt Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie dieses immer gut sichtbar. Beachten Sie, dass Begleitpersonen nicht zugelassen sind.



Freitag, 17. April 2026

09:00 – 15:00 Uhr

08:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung und Einführung
Axel Dignass, Frankfurt

Aktuelles zur Therapie der CED in 480 Sekunden

Vorsitz *Axel Dignass, Frankfurt; Britta Siegmund, Berlin*

09:10 Neues zu 5-ASA: Gibt es überhaupt etwas?
Alica Kubesch-Grün, Frankfurt

09:20 Neues zu Thiopurinen und MTX
Jürgen Stein, Frankfurt

09:30 Neues zu anti-TNF
Christopher Hackenberg, Frankfurt

09:40 Neues zu Vedolizumab
Daniel Baumgart, Potsdam

09:50 Neues zu Ustekinumab
Carsten Schmidt, Fulda

10:00 Neues zu IL-23 Blockern
Ulf Helwig, Oldenburg

10:10 Neues zu Jak-Inhibitoren
Torsten Kucharzik, Lüneburg

10:20 Neues zu SIP Rezeptormodulatoren
Tanja Kühbacher, Ludwigshafen

10:30 **Kaffeepause**

Strategien zur Therapieoptimierung

Vorsitz *Torsten Kucharzik, Lüneburg; Irina Blumenstein, Frankfurt*

10:50 Welche Entscheidung können Ärzt*innen den Patient*innen zumuten?
Birgit Kaltz, DCCV, Berlin

11:05 Top-down oder Step-up Strategie – Gibt es neue Erkenntnisse?
Britta Siegmund, Berlin

11:20 Treat-to-target – aber welches Ziel und wie?
Klaus Herrlinger, Hamburg

11:35 Kombinationstherapien – endlich der Durchbruch?
Christian Maaser, Lüneburg

11:50 Bietet die Appendektomie eine Alternative zur medikamentösen Therapie bei Colitis ulcerosa?
Andreas Stallmach, Jena

12:05 Neue Medikamente am Horizont – eine Chance?
Konrad Aden, Kiel

12:20 Podiumsdiskussion mit allen Referenten und Auditorium

12:40 **Mittagspause**

Kontroversen in der klinischen Praxis

Vorsitz *Stefan Schubert, Berlin; Andreas Sturm, Berlin*

Frühe Ileozökalresektion bei Morbus Crohn

13:35 Pro:
Armin Wiegering, Frankfurt

13:45 Kontra:
Philip Esters, Frankfurt

13:55 Diskussion

Colitis ulcerosa mit fulminantem Verlauf: Frühzeitig operieren oder optimierte konservative Therapie

14:00 Pro Op:
Anton Kroesen, Köln

14:10 Pro prolongierte konservative Therapie:
Niels Teich, Leipzig

14:20 Diskussion

Exitstrategien in der Therapie mit Biologika und Small Molecules

14:25 Pro Exit:
Stefan Schubert, Berlin

14:35 Kontra Exit:
Robert Ehehalt, Heidelberg

14:45 Diskussion

14:55 Schlusswort
Irina Blumenstein, Frankfurt

15:00 **Kaffeepause**

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Konrad Aden

Klinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Arnold-Heller-Str. 3
24105 Kiel

Prof. Dr. Daniel C. Baumgart

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Rheumatologie
Klinikum Ernst von Bergmann
Charlottenstr. 72
14467 Potsdam

Prof. Dr. Irina Blumenstein

Medizinische Klinik 1 - Gastroenterologie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt

Prof. Dr. Axel Dignass

Medizinische Klinik I
Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt

Prof. Dr. Robert Eehalt

Praxis für Gastroenterologie
Bergheimer Str. 59-61
69115 Heidelberg

Dr. Philip Esters

Medizinische Klinik I
Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt

Dr. Christopher Hackenberg

Medizinische Klinik I
Agaplesion Markus Krankenhaus
Wilhelm-Epstein-Str. 4
60431 Frankfurt

Prof. Dr. Ulf Helwig

Internistische Praxengemeinschaft
Oldenburg
Neue Donnerschweer Str. 30
26123 Oldenburg

Prof. Dr. Klaus Herrlinger

Innere Medizin I
Asklepios Klinik Nord-Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

Birgit Kaltz

DCCV e.V.
Inselstr. 1
10179 Berlin

Prof. Dr. Anton J. Kroesen

Allgemein-, Viszeral-, Tumor- und
koloproktologischen Chirurgie
Krankenhaus Porz am Rhein
Urbacher Weg 19
51149 Köln

PD Dr. Alica Kubesch-Grün

Medizinische Klinik I
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor Stern Kai 7
60596 Frankfurt

Prof. Dr. Torsten Kucharzik

Allgemeine Innere Medizin
Städtisches Klinikum Lüneburg
Bögelstr. 1
21339 Lüneburg

Prof. Dr. habil. Tanja Kühbacher

Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie, Kardiologie,
Pneumologie, Palliativmedizin &
Diabetologie
St. Marien und
St. Annastifts Krankenhaus
Salzburger Str. 15
67067 Ludwigshafen

Prof. Dr. Christian Maaser

Städtisches Klinikum Lüneburg
Klinik für Allgemeine Innere Medizin &
Gastroenterologie
Bögelstr. 1
21339 Lüneburg

Prof. Dr. Carsten Schmidt

Medizinische Klinik II –
Gastroenterologie,
Hepatologie, Endokrinologie,
Diabetologie
Klinikum Fulda
Pacelliallee 4
36043 Fulda

Dr. Stefan Schubert

MVZ Gastroenterologie am
Bayerischen Platz
Innsbrucker Str. 58
10825 Berlin

Prof. Dr. Britta Siegmund

Med. Klinik für Gastroenterologie,
Infektiologie und Rheumatologie
Charité Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin

Prof. Dr. Andreas Stallmach

Klinik für Innere Medizin IV
Universitätsklinikum Jena
Am Klinikum 1
07747 Jena

Prof. Dr. Jürgen Stein

St. Elisabethen Krankenhaus
Gastroenterologie/
Ernährungsmedizin
Ginnheimer Str. 3
60487 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Andreas Sturm

Klinik für Innere Medizin –
Gastroenterologie
DRK Kliniken Berlin | Westend
Spandauer Damm 130
14050 Berlin

Prof. Dr. Niels Teich

Internistische Gemeinschaftspraxis
für Verdauungs- und
Stoffwechselerkrankungen
Nordstr. 21
04105 Leipzig

Prof. Dr. Armin Wiegering

Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60596 Frankfurt

VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie jedes Jahr freuen wir uns, Sie ganz herzlich zu der traditionellen proktologischen Fortbildung im Vorfeld der DGIM einladen zu dürfen.

Die Veranstaltung bietet Ihnen die Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie proktologischer Krankheitsbilder kennenzulernen, praxisnahe Einblicke zu gewinnen und den fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen zu vertiefen.

Im Rahmen des Symposiums erwarten Sie Fachvorträge renommierter Referenten zu häufigen Symptomen und Erkrankungen der Analregion. Darüber hinaus möchten wir Ihnen wichtige aktuelle Publikationen sowie die Highlights vom diesjährigen Koloproktologenkongress in Augsburg präsentieren.

Wir freuen uns auf ein interessantes Symposium und auf eine lebhafte Diskussion.

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Prof. Dr. Marco Sailer, Hamburg

Prof. Dr. Heiner Kramer, Mannheim

20. KOLLOQUIUM KOLOPROKTOLOGIE

Freitag, 17. April 2026

15:30 – 18:40 Uhr

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Heiner Kramer

Gastroenterologie und Ernährungsmedizin
am Dt. End- und Dickdarm-Zentrum Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim
E-Mail: kramer@magendarm-zentrum.de

Prof. Dr. Marco Sailer

Klinik für Chirurgie
Agaplesion Bethesda Krankenhaus
Bergedorf gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
Glindersweg 80
21029 Hamburg
E-Mail: sailer@bkb.info

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden

Als Eintrittsausweis zu der wissenschaftlichen Veranstaltung gilt Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie dieses immer gut sichtbar. Beachten Sie, dass Begleitpersonen nicht zugelassen sind.



Freitag, 17. April 2026

15:30 – 18:30 Uhr

15:30 Begrüßung und Einführung
Heiner Krammer, Mannheim

Aktuelle Koloproktologie - Teil 1

Vorsitz *Martin Schmidt-Lauber, Oldenburg; Nils Krakow, Heidelberg*

15:35 Zur Einstimmung: Blick aufs Achterdeck – man erkennt nur, was man kennt!
Anuschka Lütkehaus, Mannheim

15:55 Update 2026: Die wichtigsten Publikationen des Vorjahres für den Proktologen/Internisten/Gastroenterologen
Oliver Schwandner, Regensburg

16:15 Warum ist die Analregion eigentlich so empfindlich und empfindsam?
Thilo Wedel, Kiel

16:35 Pruritus – anal, aber nicht banal
Heiner Krammer, Mannheim

16:55 **Pause**

Aktuelle Koloproktologie - Teil 2

Vorsitz *Ulrike Soetje, Wiesbaden; Dieter Bussen, Mannheim*

17:10 „Urge“ – wie kann man den Patienten mit heftigem Stuhldrang helfen?
Niels Teich, Leipzig

17:30 Analer Schmerz, Differenzialdiagnosen und Therapie
Gerd Kolbert, Hannover

17:50 Postoperatives Management – was müssen Patient und Arzt wissen
Marco Sailer, Hamburg

18:10 „Best of“ – Koloproktologen (DGK/BCD) Kongress 2026
Thomas Schiedeck, Ludwigsburg

18:30 Schlussworte
Marco Sailer, Hamburg

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Dieter G. Bussen

Dt. End- und Dickdarm-Zentrum
Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Dr. Gerd Kolbert

edh – End- und Dickdarmzentrum
Hannover
Hildesheimer Str. 6
30169 Hannover

Dr. Nils Krakow

Enddarmpraxis Heidelberg
Poststr. 2
69115 Heidelberg

Prof. Dr. Heiner Krammer

Gastroenterologie und Ernährungsmedizin
am Dt. End- und Dickdarm-Zentrum
Mannheim
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Dr. Anuschka Lütkehaus

Dt. End- und Dickdarm-Zentrum
Bismarckplatz 1
68165 Mannheim

Prof. Dr. Marco Sailer

Klinik für Chirurgie
Agaplesion Bethesda Krankenhaus
Bergedorf gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus
Glindersweg 80
21029 Hamburg

Prof. Dr. Thomas Schiedeck

Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Kinderchirurgie
Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Dr. Martin Schmidt-Lauber

Unter den Eichen 26
26122 Oldenburg

Prof. Dr. Oliver Schwandner

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Regensburg
Enddarmzentrum / Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Prüfeninger Str. 86
93049 Regensburg

Dr. Ulrike Soetje

Abteilung für Koloproktologie
St. Josefs-Hospital Wiesbaden
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

Prof. Dr. Niels Teich

Internistische Gemeinschaftspraxis
für Verdauungs- und
Stoffwechselerkrankungen
Nordstr. 21
04105 Leipzig

Prof. Dr. Thilo Wedel

Anatomisches Institut/Zentrum für
Klinische Anatomie
Universität Kiel
Otto-Hahn-Platz 8
24118 Kiel

VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie auch 2026 wieder zum Falk-Hepatology-Symposium im Rahmen des DGIM-Kongresses in Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

In einem kompakten Format werden wir erneut innerhalb von vier Stunden die aktuellen Entwicklungen in der Hepatologie diskutieren. Im Zentrum des diesjährigen Programms steht die metabolische Dysfunktion-assoziierte steatotische Lebererkrankung (MASLD). Mit der erstmaligen Zulassung einer spezifischen medikamentösen Therapie im Jahr 2025 hat dieses Krankheitsbild eine neue klinische Relevanz erlangt. Indikationen, moderne diagnostische Strategien sowie die Umsetzung im klinischen Alltag werden daher ausführlich beleuchtet.

Darüber hinaus widmen wir uns erneut weiteren zentralen Themen der Hepatologie, darunter cholestatische Lebererkrankungen, virale Hepatitiden sowie hepatobiliäre Tumorerkrankungen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch in diesem Jahr auf den bewährten interaktiven Falldiskussionen mit einem hochkarätig besetzten Expertinnen- und Expertenpanel, die praxisnahe Einblicke und kontroverse Diskussionen ermöglichen.

Wir freuen uns auf eine lebendige, interdisziplinäre Diskussion und den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen aus Berlin und Hannover

Ihre

Frank Tacke und Heiner Wedemeyer

32. KOLLOQUIUM HEPATOLOGIE

Samstag, 18. April 2026

08:45 – 12:30 Uhr

Wissenschaftliche Organisation:

Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
E-Mail: wedemeyer.heiner@mh-hannover.de

Prof. Dr. Frank Tacke

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatologie und Gastroenterologie
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
E-Mail: frank.tacke@charite.de

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden

Als Eintrittsausweis zu der wissenschaftlichen Veranstaltung gilt Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie dieses immer gut sichtbar. Beachten Sie, dass Begleitpersonen nicht zugelassen sind.



Samstag, 18. April 2026

08:45 – 12:30 Uhr

08:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

08:45 Begrüßung und Einführung
Frank Tacke, Berlin; Heiner Wedemeyer, Hannover

Sitzung 1

Vorsitz *Münevver Demir, Berlin*

08:50 Update cholestatische Lebererkrankungen: neue Therapien für PBC und PSC
Verena Keitel-Anselmino, Magdeburg

09:15 Update Leberzirrhose: Neue Namen und Biomarker – alter Wein in neuen Schläuchen?
Dominik Bettinger, Freiburg

09:40 Der besondere Fall aus Berlin: „Personalisiertes Zirrhosemanagement“
Lena Greverath, Berlin

*Panel: Jonel Trebicka, Münster
Christian Lange, München
Hartmut Schmidt, Essen*

10:05 **Schwerpunktthema MASLD: von Diagnostik zur Therapie**

*Moderation:
Frank Tacke, Berlin; Heiner Wedemeyer, Hannover*

Diagnostik: wie gut sind die nicht-invasiven Methoden – vom Staging zur Therapieüberwachung
Heike Bantel, Hannover

Therapieupdate – praktisches Vorgehen 2026
Jörn Schattenberg, Homburg

*Panel: Ali Canbay, Bochum
Jochen Hampe, Dresden
Elke Roeb, Gießen*

10:50 **Kaffeepause**

Sitzung 2

Vorsitz *Martina Müller-Schilling, Regensburg*

11:15 Update Virushepatitis
Christoph Sarrazin, Wiesbaden

11:40 Der besondere Fall aus Hannover „Personalisiertes Leber-Tumormanagement“
Melanie Bathon, Hannover

*Panel: Robert Thimme, Freiburg
Thomas Berg, Leipzig
Christoph Neumann-Haefelin, Köln*

12:05 Update hepatobiliäre Onkologie
Tom Lüdde, Düsseldorf

12:25 Zusammenfassung und Verabschiedung

12:30 **Mittagspause**

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Heike Bantel

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatology und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Zentrum Innere Medizin
Carl Neuberg Str. 1
30625 Hannover

Dr. Melanie Bathon

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatology und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Zentrum Innere Medizin
Carl Neuberg Str. 1
30625 Hannover

Prof. Dr. Thomas Berg

Medizinische Klinik II
Bereich Hepatology
Universitätsklinikum Leipzig
Liebigstr. 20
04103 Leipzig

Prof. Dr. Dominik Bettinger

Department Innere Medizin
Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg

Prof. Dr. Ali Canbay

Medizinische Klinik
Knappschaft Kliniken
Universitätsklinikum Bochum
Ruhr-Universität Bochum
In der Schornau 23-25
44892 Bochum

Prof. Dr. Münevver Demir

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatology und Gastroenterologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Dr. Lena Greverath

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatology und Gastroenterologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. Jochen Hampe

Medizinische Klinik I – Bereich
Gastroenterologie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der TU Dresden
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Prof. Dr. Verena Keitel-Anselmino

Universitätsklinik für Gastroenterologie,
Hepatology und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Prof. Dr. Christian M. Lange

Medizinische Klinik und Poliklinik II
Bereich Hepatology,
Transplantationshepatologie
LMU Klinikum, Campus Großhadern
Marchioninstr. 15
81377 München

Prof. Dr. Tom Lüdde

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatology und Infektiologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf

Prof. Dr. Dr. h. c. Martina Müller-Schilling

Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I
Universitätsklinikum Regensburg
Franz Josef Strauß Allee 11
93053 Regensburg

Prof. Dr. Christoph Neumann-Haefelin

Klinik für Gastroenterologie und
Hepatology
Universitätsklinikum Köln
Kerpener Str. 62
50937 Köln

Prof. Dr. Elke Roeb

Medizinische Klinik II – Gastroenterologie
UKGM Universitätsklinikum Gießen
Klinikstr. 33
35385 Gießen

Prof. Dr. Christoph Sarrazin

Innere Medizin II
St. Josefs-Hospital
Beethovenstr. 20
65189 Wiesbaden

Prof. Dr. Jörn Markus Schattenberg

Klinik für Innere Medizin II –
Gastroenterologie und Hepatology
(Gebäude 41)
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Str. 100
66421 Homburg

Prof. Dr. Hartmut Schmidt

Zentrum für Innere Medizin
Universitätsklinikum Essen (AöR)
Hufelandstr. 55
45147 Essen

Prof. Dr. Frank Tacke

Medizinische Klinik mit Schwerpunkt
Hepatology und Gastroenterologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Prof. Dr. Robert Thimme

Klinik für Innere Medizin II
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg

Prof. Dr. Jonel Trebicka

Medizinische Klinik B
Universitätsklinikum Münster
Albert Schweitzer Campus 1
48149 Münster

Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

Klinik für Gastroenterologie,
Hepatology, Infektiologie und
Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

VORWORT



Liebe Kolleginnen, liebe Freundinnen der Endoskopie,

wir freuen uns sehr, Sie zur **Internistischen Endoskopie 2026** im Rahmen des Jahreskongresses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin in Wiesbaden begrüßen zu dürfen. Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam mit Ihnen die wichtigsten Entwicklungen der gastrointestinalen Endoskopie für Klinik und Praxis beleuchten – praxisnah, kritisch, interdisziplinär und immer mit dem Blick auf den gesamten Patienten.

Ein zentrales Element des diesjährigen Programms sind die INSIGHTS-Sessions mit spannenden Highlights aus den großen Live-Endoskopie-Kongressen 2025/26 – von Endo Live Berlin über das EndoUpdate bis zum EndoClub Nord und dem International Endoscopy Symposium Düsseldorf. Die Bandbreite der präsentierten Fälle erlaubt einen tiefen Einblick in diagnostische und therapeutische Innovationen, flankiert von Ergebnissen und patientenorientierten Outcomes.

Mit dem Schwerpunkt FOCUS: Berufspolitik 2026 greifen wir die anstehenden Reformen im Gesundheitswesen auf, darunter Krankenhausreform, Hybrid-DRG, Ambulantisierung und neue Kooperationsformen zwischen stationären und ambulanten Strukturen. Diese Veränderungen betreffen uns alle und werden den endoskopischen Alltag in Klinik und Praxis nachhaltig prägen.

Im Bereich der klinischen Endoskopie widmen wir uns in mehreren Themenblöcken den Fallstricken und Erfolgsfaktoren in der Diagnostik früher Neoplasien und dem verantwortungsbewussten Einsatz von Ressourcen und Surveillance-Strategien. Ergänzend dazu bietet das UPDATE GI-Onkologie u.a. einen aktuellen Überblick zu organerhaltenden Konzepten beim Ösophagus- und Rektumkarzinom.

Tag 2 steht ganz im Zeichen moderner endoskopischer Diagnostik und Therapie: Motilitätsstörungen, Möglichkeiten der endoskopische Palliation, Verschlusstechniken, modernen Strategien zur Resektion von Frühneoplasien, sowie das Management von Pankreaszysten – alles Themen, die im klinischen Alltag hohe Relevanz besitzen und intensiv diskutiert werden.

Wie in den Vorjahren danken wir der Falk Foundation e.V. für die kontinuierliche Unterstützung dieser Traditionsveranstaltung und die überaus angenehme Zusammenarbeit. Die Inhalte werden dabei ausschließlich von den wissenschaftlich Verantwortlichen gestaltet und unabhängig präsentiert.

Wir hoffen sehr, Ihnen auch 2026 ein vielfältiges, aktuelles und anregendes Programm anbieten zu können – für niedergelassene wie für klinisch tätige Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, auf den kollegialen Austausch und spannende Diskussionen in Wiesbaden.

Herzlichst Ihre

Torsten Beyna (wissenschaftliche Leitung 2026)

Ulrike Denzer, Siegbert Faiss, Helmut Messmann, Jürgen Pohl und Dirk Hartmann

15. KOLLOQUIUM INTERNISTISCHE ENDOSKOPIE

**Samstag, 18. April 2026, 13:30-18:00 Uhr &
Sonntag, 19. April 2026, 09:00-12:00 Uhr**

Wissenschaftliche Organisation:

PD Dr. Torsten Beyna

Medizinische Klinik
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstr. 40
40217 Düsseldorf
E-Mail: medizinische-klinik@evk-duesseldorf.de

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden
Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden

Als Eintrittsausweis zu der wissenschaftlichen Veranstaltung gilt Ihr Namensschild. Bitte tragen Sie dieses immer gut sichtbar. Beachten Sie, dass Begleitpersonen nicht zugelassen sind.



Eine gemeinsame Veranstaltung der **DGIM e.V.**, Wiesbaden und der **Dr. Falk Pharma GmbH - Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.**, Freiburg



Samstag, 18. April 2026

13:30 – 18:00 Uhr

13:30 Grußworte des Generalsekretärs der DGIM
Georg Ertl, Würzburg

Begrüßung und Einführung
Torsten Beyna, Düsseldorf

INSIGHTS: Live-Endoskopie 25/26: Berlin, Augsburg: Von der Hauptstadt nach Bavaria

Vorsitz *Torsten Beyna, Düsseldorf; Ulrike Denzer, Marburg*

13:40 Endo Live Berlin 2025
Matthias Mende, Berlin

14:00 EndoUpdate 2025
*Hans-Dieter Allescher, Murnau
Sandra Nagl, Augsburg*

FOCUS: Berufspolitik 2026

Vorsitz *Dirk Hartmann, Mainz; Leopold Ludwig, Dornstadt*

14:20 Krankenhausreform ante portas – quo vadis Gesundheitssystem?
Jens Schick, Ismaning

14:30 Hybrid-DRG und Ambulantisierung: Update 2026
Jörg Albert, Stuttgart

14:40 Integration stationärer und ambulanter Versorger
Ulrich Tappe, Hamm

14:50 Gemeinsame Diskussion

15:00 Kaffeepause

FOCUS: Fallstricke und Erfolgsfaktoren in der endoskopischen Diagnostik früher Neoplasien

Vorsitz *Hans-Dieter Allescher, Murnau; Andrea Dinah May, Wiesbaden*

15:15 Neoplasien und Präneoplasien des Ösophagus
Oliver Pech, Regensburg

15:30 Magenkarzinom und seine Vorläuferläsionen
Alanna Ebigbo, Bochum

15:45 Kolorektale Läsionen: Welche Klassifikationssysteme sind wirklich nützlich?
Ulrike Denzer, Marburg

16:00 Dysplasien bei CED – wie detektieren? Ist KI bereits ready to use?
Timo Rath, Erlangen

16:15 Less is more in Germany: Überwachen und Kontrollieren wir zu viel?
Alexander Meining, Würzburg

16:30 Gemeinsame Diskussion

16:45 Pause

UPDATE: GI Onkologie in Praxis und Leitlinie

Vorsitz *Helmut Messmann, Augsburg; Dieter Schilling, Mannheim*

17:00 Therapieziel Organerhalt Teil I: Ösophaguskarzinom
Roos Pouw, Utrecht

17:20 Therapieziel Organerhalt Teil II: Rektumkarzinom
Jürgen Pohl, Hamburg

17:40 Maligne distale Gallengangsobstruktion: ERCP als Standard oder EUS ready for Prime Time?
Ralf Jakobs, Ludwigshafen

18:00 Ende Endoskopie Tag 1

Sonntag, 19. April 2026

09:00 – 12:00 Uhr

NOTIZEN

08:00 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung zu Tag 2
Torsten Beyna, Düsseldorf

INSIGHTS: Live-Endoskopie 25/26: Von der Waterkant bis tief im Westen

Vorsitz *Siegbert Faiss, Berlin; Alanna Ebigbo, Bochum*

09:05 EndoClub Nord 2025
AKA: Julia Schwind, Hamburg
AKB: Robert Baumbach, Hamburg

09:25 International Endoscopy Symposium Düsseldorf 2026
Thomas Veiser, Düsseldorf; Tobias Dertmann, Düsseldorf

FOCUS: Moderne Endoskopische Diagnostik und Therapie

Vorsitz *Arno Dormann, Köln; Henrike Lenzen, Braunschweig*

09:45 Motilitätsstörungen und Divertikel im oberen GI-Trakt –
Individualisierte Diagnostik und Therapie
Torsten Beyna, Düsseldorf

10:00 Endoskopische Palliation beim inoperablen Pankreaskarzinom
Thomas Veiser, Düsseldorf

10:15 Endoskopische Verschlusstechniken in der Praxis:
Clip, Naht und Vakuum
Jochen Weigt, Magdeburg

10:30 Hot Topic: Jetzt mal ehrlich unter uns – Wann und wie Resektionen
unter Wasser oder kalt?
Ingo Steinbrück, Freiburg

10:45 Pankreaszysten - Kontrollieren, Punktieren, Operieren?
Markus Dollhopf, München

11:00 Schlusswort
Torsten Beyna, Düsseldorf

11:05 Fachliche Diskussion mit Imbiss

12:00 Ende Endoskopie Tag 2

VERZEICHNIS DER MITWIRKENDEN

Prof. Dr. Jörg G. Albert

Klinik für Gastroenterologie, gastrointestinale Onkologie, Hepatologie, Infektiologie und Pneumologie
Klinikum Stuttgart Katharinenhospital (KH)
Kriegsbergstr. 60 | 70174 Stuttgart

Prof. Dr. Hans-Dieter Allescher

Gastroenterologie Murnau
James-Loeb-Str. 13 | 82418 Murnau

Dr. Robert Baumbach

Zentrum Innere Medizin
Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie & Interventionelle Endoskopie
Asklepios Klinik Barmbek
Rübenkamp 220 | 22291 Hamburg

PD Dr. Torsten Beyna

Medizinische Klinik
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Prof. Dr. Ulrike Walburga Denzer

Klinik für Gastroenterologie,
Endokrinologie und Stoffwechsel
Universitätsklinikum Marburg
Baldingerstr. | 35043 Marburg

Tobias Dertmann

Medizinische Klinik
Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Dr. Markus Dollhopf

Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie
München Klinik Neuperlach
Oskar-Maria-Graf-Ring 51 | 81737 München
München Klinik Harlaching
Sanatoriumsplatz 2 | 81545 München

Prof. Dr. Arno Dormann

Klinik für Gastroenterologie, Gastrointestinale Onkologie, Gastrointestinale Infektionen und Ernährungsmedizin
Kliniken der Stadt Köln gGmbH
Neufelder Str. 34 | 51067 Köln

Prof. Dr. Alanna Ebigo

Innere Medizin
St. Josef-Hospital
Klinikum der Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstr. 56 | 44791 Bochum

Prof. Dr. Georg Ertl

Universitätsklinikum Würzburg
Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz
Am Schwarzenberg 15, Haus A15
97078 Würzburg

Prof. Dr. Siegbert Faiss

Klinik für Innere Medizin I
Schwerpunkt Gastroenterologie
Sana Klinikum Lichtenberg
Fanningerstr. 32 | 10365 Berlin

Prof. Dr. Dirk Hartmann

Innere Medizin 2
Marienhaus Klinikum Mainz
An der Goldgrube 11 | 55131 Mainz

Prof. Dr. Ralf Jakobs

Medizinische Klinik C
Klinikum der Stadt Ludwigshafen
am Rhein gGmbH
Bremserstr. 79 | 67063 Ludwigshafen

PD Dr. Henrike Lenzen

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
interventionelle Endoskopie und
Diabetologie
Städtisches Klinikum Braunschweig
Salzdahlumer Str. 90 | 38126 Braunschweig

Prof. Dr. Leopold Ludwig

Gastroenterologische
Schwerpunktpraxis
Zeppelinstr. 16 | 89160 Dornstadt

Prof. Dr. Andrea Dinah May

Klinik für Innere Medizin mit
Schwerpunkt Gastroenterologie
Asklepios Paulinen Klinik
Geisenheimer Str. 10 | 65197 Wiesbaden

Prof. Dr. Alexander Meining

Medizinische Klinik und Poliklinik II
Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Str. 6 | 97080 Würzburg

Matthias Mende

Innere Medizin I
SANA Klinikum Berlin Lichtenberg
Fanninger Str. 32 | 10365 Berlin

Prof. Dr. Helmut Messmann

III. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstr. 2 | 86156 Augsburg

Dr. Sandra Nagl

III. Medizinische Klinik
Universitätsklinikum Augsburg
Stenglinstr. 2 | 86156 Augsburg

Prof. Dr. Oliver Pech

Klinik für Gastroenterologie und
interventionelle Endoskopie
Krankenhaus Barmherzige Brüder
Prüfeninger Str. 86 | 93049 Regensburg

Prof. Dr. Jürgen Pohl

Gastroenterologie (GastroClinic)
Asklepios Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Str. 1 | 22763 Hamburg

Dr. Roos Pouw

Division Internal Medicine and
Dermatology, Gastroenterology and
Hepatology
University Medical Center Utrecht
P.O. Box 85500 | 3508 GA Utrecht

Prof. Dr. Timo Rath

Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie,
Pneumologie und Endokrinologie
Universitätsklinikum Erlangen
Maximiliansplatz 2 | 91054 Erlangen

Dr. Jens Schick

Sana Kliniken AG
Oskar-Messter-Str. 24 | 85737 Ismaning

Prof. Dr. Dieter Schilling

Brüderklinikum Julia Lanz
Diako
Speyerer Str. 91-93 | 68163 Mannheim

Dr. Julia Schwind

Gastroenterologie
Asklepios Klinik Altona
Paul-Ehrlich-Str. 1 | 22763 Hamburg

Dr. Ingo Steinbrück

Klinik für Gastroenterologie
Evangelisches Diakoniekrankenhaus Freiburg
Wirthstr. 11 | 79110 Freiburg

Dr. Ulrich Tappe

Gastropraxis an der St. Barbara-Klinik
Am Heessener Wald 1 | 59073 Hamm

Dr. Thomas Veiser

Medizinische Klinik
Evangelisches Krankenhaus
Kirchfeldstr. 40 | 40217 Düsseldorf

Prof. Dr. Jochen Weigt

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie
und Infektiologie
Universitätsklinikum Magdeburg
Leipziger Str. 44 | 39120 Magdeburg

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung über unsere Homepage an.
www.falkfoundation.org



Sie erhalten umgehend eine schriftliche Anmeldebestätigung per Email.
Es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen, daher ist eine Voranmeldung erforderlich.

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei.

ALLGEMEINE HINWEISE

Diese Veranstaltung wird von Dr. Falk Pharma GmbH als Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V. durchgeführt. Der Veranstalter übernimmt die Kosten von Druck und Versand der Einladungen (EUR 15.000), Referentenhonoraren (EUR 95.000), Übernachtungen (EUR 40.000), Catering (EUR 35.000), Raummiete (EUR 30.000) und Technik (EUR 18.650).

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenskonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen.

Falls Sie als Beamter tätig oder im Angestelltenverhältnis beschäftigt sind, prüfen Sie bitte, ob Sie für Ihre Teilnahme an der Veranstaltung eine Genehmigung Ihres Dienstherrn bzw. Arbeitgebers benötigen. Im Falle Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung geht der Veranstalter davon aus, dass Ihnen vor Ihrer Veranstaltung eine entsprechende Genehmigung Ihres Dienstherrn oder Arbeitgebers erteilt wurde.

ANREISE

Dorint Hotel Pallas Wiesbaden

Auguste-Viktoria-Str. 15
65185 Wiesbaden
Telefon: +49-611-33060
E-Mail: info.wiesbaden@dorint.com
Web.: <https://hotel-wiesbaden.dorint.com/de>

Parkmöglichkeiten

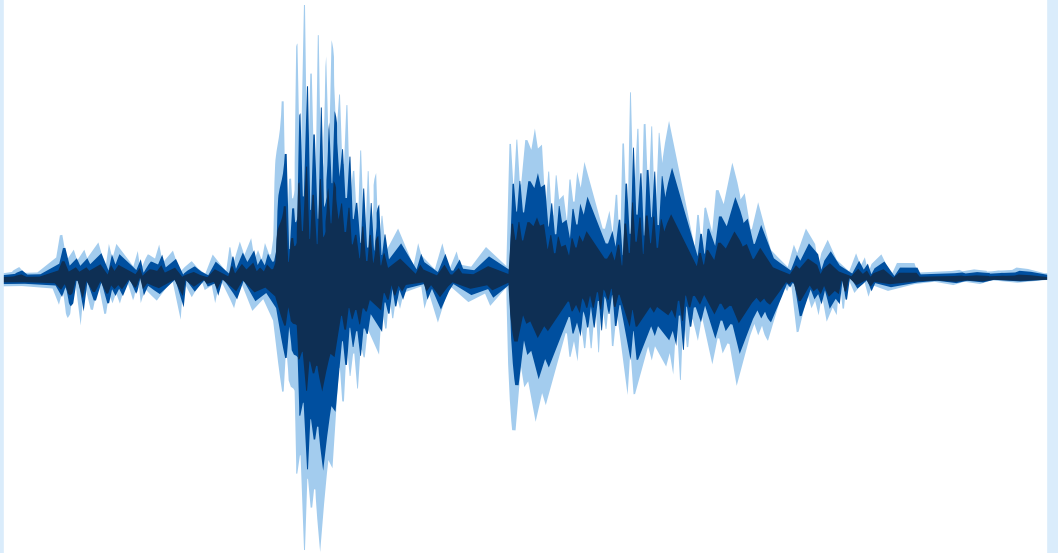
Das Hotel bietet genügend Kapazitäten. Das Parkticket kostet EUR 28,00 pro Tag. Vor dem Hotel in der Auguste-Viktoria-Straße gibt es auch einige kostenfreie Parkplätze.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Der Hauptbahnhof liegt fußläufig 200 Meter vom Dorint Hotel entfernt. Von hier fahren regelmäßig alle Buslinien und Bahnen. Weitere Informationen unter: <https://www.bahn.de>



Anmeldung
www.falkfoundation.org
oder QR-Code scannen



Gemeinsam mehr wissen. Gemeinsam mehr bewegen.

Dr. Falk Pharma GmbH – Scientific & Educational Excellence Partner of Falk Foundation e.V.

Leinenweberstr. 5 | 79108 Freiburg i.Br. | Germany

T: +49 761 1514-400 | F: +49 761 1514-460

E-Mail: germany@falkfoundation.org | www.falkfoundation.org